



Allgemeine Geschäftsbedingungen, Stand Februar 2020

1. Präambel

Alle rechtsverbindlich geregelten Rahmenbedingungen findest du in unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen.

2. Gegenstand der allgemeinen Geschäftsbedingungen

Gegenstand der allgemeinen Geschäftsbedingungen ist die Regelung der Vertragsbedingungen für sämtliche Verträge zwischen feINKunst Tattoo, Oliver Klemm, Sebastian Sperlich, Christoph Pluschzyk und Carl David Scholz - im Folgenden als "feINKunst" bezeichnet - mit dem Nutzer - im Folgenden als "Kunde" bezeichnet.

3. Vertragsschluss

Unsere Angebote sind unverbindlich. Ein Vertrag zur Fertigung einer Tätowierung kommt zustande, wenn der Kunde einen Beratungstermin bekommt, einen Tattooentwurf in Auftrag gibt und einen oder mehrere Tätowiertermine vereinbart. Die Beauftragung ist durch eine Anzahlung in Höhe von 200€ nachgewiesen. Der Kunde geht damit einen rechtsverbindlichen Kaufvertrag ein.

Der Tätowierer gestaltet den Tattooentwurf in künstlerischer Freiheit, kleine Abweichungen und Änderungen gegenüber unseren Beschreibungen zum Beratungstermin sind möglich. Bei diesem Sachverhalt sind eine Vertragsaufhebung und eine Anfechtung ausgeschlossen.

Auftragsannahmen erfolgen stets nur zu den beim Beratungsgespräch besprochenen Vertragsinhalten. Umfangreiche Änderungswünsche des Kunden - wie etwa ein komplett anderes Motiv - stellen eine Vertragsänderung dar und berechtigen feINKunst zur Ablehnung eines Auftrages.

Der Kunde erklärt sich bei Vertragsabschluss mit den AGB einverstanden. Weiterhin verzichtet der Kunde bei auftretenden Komplikationen, Schadensersatzansprüche oder andere dadurch anfallende Kosten jeglicher Art gegen feINKunst Tattoo sowie den Tätowierer geltend zu machen.

4. Informationspflichten

Der Kunde verpflichtet sich beim Ausfüllen aller von uns geforderten Formulare sowie beim persönlichen Beratungsgespräch wahrheitsgemäße Angaben bezüglich seiner Person und eventueller Krankheiten zu machen. Gibt der Kunde falsche Informationen an, berechtigt das feINKunst zur Vertragsaufhebung. feINKunst kann für jegliche Konsequenzen, die aus Falschangaben des Kunden resultieren, nicht haftbar gemacht werden.

5. Preise und Zahlungsbedingungen

Vereinbarte Termine per Telefon, per Mail, über soz. Netzwerke oder persönlich sind verbindlich.

Der Gesamtpreis eines Tattoos ergibt sich aus den Kosten für den Tattooentwurf, dem Stundenpreis des Tätowierers und der geschätzten Dauer bis zur Fertigstellung des Tattoos. Die genaue Dauer für eine Tätowierung kann im Voraus nicht genau definiert und damit erst nach erbrachter Dienstleistung genau erfasst werden.

Bestandteil des Stundenpreises ist nur die Tätowierzeit. Die Vorbereitung und die Nachsorge sind inklusive und wirken sich nicht auf den Gesamtpreis aus. Pausen zählen nicht zur Tätowierzeit und werden abgezogen. Der Kunde erhält vor der Terminvereinbarung, eine Preiseinschätzung bzw. Preisspanne, welche jedoch keine Garantie dafür gibt, dass die Fertigstellung der Tätowierung nicht doch weniger oder mehr Zeit erfordert als prognostiziert.

Die Kosten für den Tattooentwurf werden individuell nach Aufwand ermittelt und dem Kunden mitgeteilt. Der Kunde hat die Möglichkeit die Entwurfskosten zu überweisen. Befindet sich das Geld 3 Wochen vor dem vereinbarten Tattootermin nicht auf dem Konto des Tätowierers, kann feINKunst vom Vertrag zurücktreten und alle Tattootermine stornieren.



Das Honorar für die Tätowierdienstleistung ist sofort am Tattotetermin, in bar fällig. In einer Sitzung werden maximal 6 Stunden tätowiert. Der Kunde verpflichtet sich Bargeld in Höhe von 6 Stundenpreisen mitzubringen.

Der Kunde erhält Tattotetermine erst wenn er eine Anzahlung in Höhe von 200€ geleistet hat. Die Anzahlung wird komplett verrechnet. Ist eine Fertigstellung der Tätowierung in mehreren Sitzungen erforderlich, so wird die Anzahlung erst am letzten Termin verrechnet.

Alle Preise sind in Euro inkl. 19 % Mehrwertsteuer.

6. Gutscheine

Von felINKunst ausgestellte Gutscheine sind gültig für den Bezug von Tätowierdienstleistungen und können zu jedem Betrag erworben werden. Es besteht kein Anspruch auf Barauszahlung. Die Gutscheine sind unbefristet gültig und nicht übertragbar.

7. Widerrufsrecht des Kunden

Der Kunde kann bis spätestens 4 Wochen vor dem ersten Tattotetermin ohne Angaben von Gründen vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall wird die Anzahlung in Höhe von 200€ komplett zurückerstattet.

Wird diese Frist nicht eingehalten und der Kunde tritt weniger als 4 Wochen vor seinem ersten Termin vom Vertrag zurück oder erscheint nicht, wird die Anzahlung in voller Höhe einbehalten. Die Entwurfsleistung verbleibt als Aufwandsentschädigung ebenfalls beim Tätowierer.

Kann ein Kunde aufgrund einer Krankheit seinen Termin nicht wahrnehmen, so bleibt die Anzahlung bestehen und wird auf den nächsten Termin übertragen, sofern ein ärztliches Attest vorliegt.

Muss der Kunde seinen Termin aus beruflichen oder privaten Gründen verschieben oder absagen, muss dies spätestens eine Woche vor dem Termin mitgeteilt werden.

Wird diese Frist nicht eingehalten wird die Anzahlung in voller Höhe einbehalten.

Wird die Tätowierung nicht begonnen oder fertiggestellt, so hat der Kunde kein Recht auf Überlassung eines eventuell bereits gefertigten Entwurfes. Auch wenn der Kunde diesen schon per Mail erhalten hat, darf er den Entwurf nicht nutzen. Alle Rechte am Entwurf liegen bei felINKunst.

8. Bedingungen

Es kommt nicht zur Durchführung eines Termines, wenn der Kunde

- Alkohol- und/oder Betäubungsmittel konsumiert hat
- gerinnungshemmende oder sonstige Medikamente einnimmt, welche die Durchführung einer Tätowierung erschweren oder ausschließen
- Anästhetika in jeglicher Form ohne Absprache verwendet hat
- unter Erkrankungen leidet, welche die Durchführung einer Tätowierung erschweren oder ausschließen
- unter einer bekannten Allergie gegen Inhaltsstoffe von Tätowierfarben leidet
- unter Sonnenbrand leidet
- minderjährig ist
- schwanger ist

Jeder Kunde muss eine schriftliche Einverständniserklärung abgeben. Unterlässt er dies oder macht nicht wahrheitsgemäße Angaben, so berechtigt das felINKunst zur Vertragsaufhebung.

Wir behalten uns vor Kunden und Motive im Vorfeld abzulehnen.



Wenn es sich bei der Tätowierung um ein Cover Up handelt, wird keine Garantie dafür übernommen, dass eine vollständige Abdeckung des vorhandenen Tattoos erreicht wird.

9. Personen unter 18 Jahren

Personen unter 18 Jahren werden nicht tätowiert.

10. Hygiene

Wir arbeiten streng nach Hygienevorschriften. Die Sächsische Hygiene-Verordnung (SächsHygVO), das Infektionsschutzgesetz (IfSG), die Tätowiermittelverordnung (TätoV) sowie Bestimmungen des Gesundheitsamtes sind fester Bestandteil unseres Tuns und Handelns.

11. Haftungsausschluss

Der Vorgang des Tätowierens stellt einen Eingriff in die körperliche Unversehrtheit und damit eine Körperverletzung dar. Jede Verletzung der körperlichen Unversehrtheit trägt ein Gesundheitsrisiko mit sich. Mit dem Auftrag willigt der Kunde automatisch in eine Körperverletzung ein und trägt dafür selbst die Verantwortung. Die Nachsorge und Pflege obliegen dem Kunden. Hinweise und Richtlinien dafür vermittelt feINKunst und der Kunde verpflichtet sich, diese zu befolgen.

Für Komplikationen bei der Wundheilung und daraus möglicherweise resultierende Folgen (Wundinfektionen, Vernarbungen, Beschädigung der Tätowierung etc.) infolge von Fehlern oder Nachlässigkeiten durch den Kunden oder für vorübergehende oder bleibende Schäden an der Gesundheit wird keine Haftung übernommen. Der Kunde wird aufgefordert, sich an die ihm überlassenen Pflegehinweise zu halten und im Falle eines unerwarteten Heilungsverlaufes unmittelbar mit feINKunst in Kontakt zu treten oder – bei erheblichen Problemen – eine Notambulanz, einen Arzt oder Dermatologen aufzusuchen.

feINKunst weist darauf hin, dass Kleidung und Schuhwerk bei Verschmutzung bzw. Beschädigung durch Farbe, Desinfektionsmitteln und sonstigen Materialien nicht ersetzt werden, es sei denn, die Verschmutzung bzw. Beschädigung wurde grob fahrlässig oder vorsätzlich vom Tätowierer herbeigefügt.

Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der auf dieser Website dargestellten Inhalte kann nicht übernommen werden. Ferner wird keine Haftung für Schäden übernommen, die durch den Gebrauch dieser Website entstehen könnten.

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Hiermit distanzieren wir uns ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf unserer Homepage und machen uns diese Inhalte nicht zu eigen. Diese Erklärung gilt für alle auf dieser Website angebrachten Links.

12. Gerichtsstand

Der Gerichtsstand ist Leipzig, falls gesetzlich nicht anders vorgegeben. Anwendbares Recht untersteht dem deutschen Recht.

13. Schlussbestimmung

feINKunst behält sich das Recht vor, jederzeit die AGB ändern zu können. Bei einem Vertragsabschluss gelten ausschließlich die AGB der zu diesem Zeitpunkt gültigen Fassung.

Bei Ungültigkeit einer Klausel dieser Geschäftsbedingungen bleiben die anderen Klauseln, sowie der Vertrag an sich wirksam. Soweit diese Klauseln dann nicht Vertragsbestandteil geworden sind, richtet sich der Inhalt des Vertrages nach den gesetzlichen Vorschriften.